Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDE WEISSENSTEIN

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

Weißenstein

September 2023 · Ausgabe 4 · Jahrgang 49

Ein neuer Chor stellt sich vor

Kommunales

Bürgermeisterbrief 3
Bericht Vzbgm. Christian Katholnig 4
Bericht Vzbgm.in Barbara Kircher 5

Aufgeschnappt

Debut für Theaterwagen Porcia in Weißenstein 14

Bildung

VS Weißenstein 15
VS Stadelbach 16

Kultur

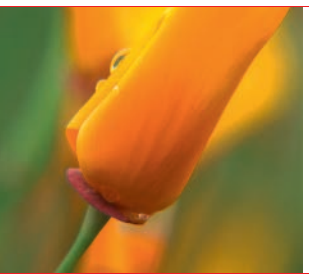
Hamatklong Töplitsch 17
TG Spektakel 18
ATG 19

Bunt gemischt

Weißensteiner Kirchtag 20
ÖBB errichten PV-Anlage 21
Die Tierombudsfrau informiert 22

Feuerwehren

Bericht des Gemeindefeuerwehrkommandanten 24
FF Töplitsch 26



Glückwünsche

Babykalender 28
Eheschließung 28
Wir trauern um ... 30
Bäckerei Seidler 31

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 10.11.2023
Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 07.12.2023

Bitte senden Sie Ihre Artikel bis spätestens Redaktionsschluss an:
daniela.tillian@ktn.gde.at

Öffnungszeiten des Gemeindeamts Weißenstein

Montag und
Mittwoch: 07:30 – 15:00 Uhr
Dienstag: 07:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 13:00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.weissenstein.at

Öffnungszeiten des Postpartners Weißenstein

Montag und
Mittwoch: 07:30 – 15:00 Uhr
Dienstag: 07:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Langer Medien Partnerin, 9721 Kellerberg

Redaktion:
Marktgemeinde Weißenstein
9721 Weißenstein

Gestaltung: Ressi Graphics KG
9073 Klagenfurt/Viktring

Hersteller: GerinDruck, 9500 Villach

Anzeigen: Langer Medien Partnerin
Tel.: 0664/9200659

Informationen über freie Wohnungen, zum Verkauf stehende Häuser und Grundstücke erhalten Sie im Gemeindeamt Weißenstein (Tel.: 0 42 45 23 85) sowie auf unserer Homepage (www.weissenstein.at), wobei anzumerken ist, dass nur jene Immobilien angeboten werden, für welche eine Freigabe zur Vermittlung vorliegt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Weißenstein!

Ein heißer Sommer hat uns dieses Jahr positive wie negative Auswirkungen beschert. Sehr angenehm war es, wenn man die Zeit am kühlen Nass verbringen konnte. So konnte eine sehr hohe Auslastung unseres Naturbades Puch erreicht werden.
Die Hitzewellen sowie die anschließenden Starkniederschlagsereignisse haben aber auch zu maßgeblichen Schäden in der Infrastruktur der Gemeinde geführt. Das Schadensausmaß steigt in den letzten Jahren stetig. Es werden daher weitere Maßnahmen zur Minimierung der Schäden bei Starkniederschlagsereignissen erforderlich werden.
Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Leistungen unserer Blaulichtorganisationen. Hier insbesondere unsere Feuerwehren, die Tag und Nacht hervorragendes leisten.

Nachdem bald das neue Schul- und Kindergartenjahr beginnt hoffe ich, dass alle Kinder erholsame Ferien erleben durften. Ich wünsche Euch und den PädagogInnen der Gemeindeeinrichtungen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Ich freue mich, in unserem Bauamt DI Johann Pichorner als neuen Bauamtsleiter begrüßen zu dürfen. DI Pichorner wird nun für Sie in Bauangelegenheiten als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Unser Gemeindevorstand Gerfried Stotz hat nach vielen Jahren als Gemeinderat und Gemeindevorstand aus persönlichen Gründen sein Mandat zurückgelegt. Besonders in der Funktion als Gemeindevorstand hat er mit seinem persönlichen Engagement zum guten Gelingen der Aufgaben im Gemeindebereich beigetragen. Ich habe Gerfried Stotz für seine besonnene und ruhige Art, seine Fachkompetenz und das Handeln über alle Parteigrenzen hinweg immer sehr geschätzt, und möchte ihm auf diesem Wege nochmals recht herzlich für seine großartige Arbeit danken und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg wünschen.

Ein voller Erfolg war unser traditioneller Seniorenausflug zur Burgruine Finkenstein. Perfekt organisiert durch Sigrid Anderwald konnten wir ein paar schöne Stunden auf der Burgruine verbringen. Ein grandioser Rundblick sowie eine perfekte Bewirtung durch das Team Burgschenke Finkenstein rundeten diesen Ausflug ab.

Sportveranstaltungen haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Sportvereine sind die tragenden Säulen dieser. Als Beispiel möchte ich das Turnier am Beachvolleyplatz im Naturbad Puch erwähnen. Veranstalter war der gemeinnützige Verein ZandZebraZ. Großartig organsiert kämpften 15 Teams bei bestem Wetter und Temperaturen um die 30 °C um den Sieg. Ich möchte mich recht herzlich bei allen OrganisatorInnen dieser Veranstaltungen bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Haberle

Vzbgm. Christian Katholnig

Liebe Weißensteinerinnen und Weißensteiner!

Der Sommer 2023 hat auch unser Gemeindegebiet mit einigen Wetterüberraschungen nicht verschont. Einerseits luden hochsommerliche Temperaturen zum Baden, Relaxen, Sport in der freien Natur und auch zu einem der zahlreichen Feste ein, andererseits wurde auch das Gemeindegebiet von Unwettern heimgesucht. Unsere Einsatzkräfte wurden extrem gefordert. Leider wurden auch Straßen und Infrastruktur stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten werden uns auch noch im Herbst beschäftigen.

Volksschulen: Das Schuljahr 2023/24 hat bereits begonnen, und ich wünsche allen SchülerInnen und dem Lehrpersonal viel Spaß beim Lernen und einen guten Start. Vor allem für unsere ErstklässlerInnen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Alle VerkehrsteilnehmerInnen bitte ich um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksicht auf unsere jungen GemeindebürgerInnen.

Kindergarten und KITA Puch: Auch im Kinderhaus Puch hat bereits das neue Jahr 20232/24 begonnen. Im kommenden Jahr mit dem Start im August 2024 wird endlich der lang ersehnte und geforderte Wunsch nach einem Ganzjahreskindergarten in Puch erfüllt und Wirklichkeit. Somit kann für die Eltern Beruf und Betreuung der Kinder besser in Einklang gebracht werden.

Straßenbau: Nachdem die Zustimmungserklärungen zur Umsetzung einer Lärmschutzwand durch die GrundstücksbesitzerInnen in Weißenbach größtenteils eingelangt sind, wird mit der Planung und der Kostenerhebung im Straßenbauamt in Villach weitergearbeitet. Eine Umsetzung dieses lang ersehnten Wunsches der Bevölkerung rückt somit näher. Wir werden die betroffenen BürgerInnen weiter am Laufenden halten und über den aktuellen Stand informieren.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen eine schönen und erholsamen Herbst. Genießen Sie die schöne Natur in unserer lebenswerten Gemeinde und nutzen Sie das umfangreiche Freizeitangebot.

Ihr Christian Katholnig

Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Ingenieurbüro Unterrainer
Ing. Mario Unterrainer
Gersheim Straße 14, 9722 Gummern
office@ibu.co.at, +43 664 2226214

- Planung von elektrotechnischen Anlagen im Hochbau
- Photovoltaikanlagen
- Energieberatung, Energieausweise

Als Mitglied des Fachverbandes Ingenieurbüros vertreten bei

pv4you
www.pv4you.net

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde!

Vzbgm.in Barbara Kircher

Der Treffpunkt beim Seidler hat auch die Bevölkerung zusammengeführt

Traditionsbetrieb
Ende August 2023 schloss die, weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannte, Bäckerei Seidler ihren Familienbetrieb. Das beliebte Backwerk, die Fahrten durch das Dorf, das Einkaufen um die Ecke, die Frühstückssemmeln um halb sechs und vieles andere gehört nun der Vergangenheit an. Liebe Familie Seidler, ein herzliches Vergelt´s Gott für die jahrzehntelange Bäckertradition und für die Versorgung mit hervorragenden Backwaren. Alles Gute für die Zukunft! (Siehe dazu auch Bericht auf der Seite 31!)

Bauamtsleitung
Am 01.08.2023 konnte die offene Stelle in der Bauamtsleitung mit DI Johann Pichorner neu besetzt werden. Aufgrund seiner Ausbildung und langjährigen Berufserfahrung bringt der neue Mitarbeiter auch neue Fachkompetenz ins Amt. Alles Gute dem Bauamtsleiter für die herausfordernden Aufgaben.

Kulturgemeinde
Das ganze Jahr über lädt das vielfältige Kunst- und Kulturprogramm zahlreicher AkteurInnen Einheimische und BesucherInnen ein, die kreative Seite unserer Gemeinde zu genießen, sei es das Theater, die Musik, der Gesang, die Kunst oder das Brauchtum. Allen Beteiligten in unserer Kulturgemeinde gebührt großer Dank.
Im Juli erfreuten sich beim Sommer Open-Air-Konzert des Salonorchesters Weißenstein einmal mehr viele BesucherInnen an der musikalischen Klangwolke über dem Dorfplatz. Die Melodien aus zwei bekannten Musicals und die Sängerin Nikita Mataln beeindruckten in besonderer Weise.
„Bühne frei“ hieß es im August für das erste Straßentheater mit den SchauspielerInnen des Ensemble Porcia, die mit zwei Stücken dem Publikum einen unterhaltsamen Abend boten. Die Freizeitanlage Kellerberg erwies sich bei den sommerlichen Temperaturen als idealer Ort für Freilufttheater. Ein herzliches Danke für die Unterstützung an Bürgermeister Harald Haberle, Daniela Tillian, Gerd Niederdorfer und den Vokalklang Weißenstein.
Am 08.12. findet heuer im Kulturhaus Weißenstein wieder ein ganztägiger Adventmarkt statt. KünstlerInnen und Vereine sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Kunsthandwerk, Kulinarik oder Selbstgemachtes sollen den BesucherInnen in heimeliger Atmosphäre angeboten werden. Claudia Schrottenbacher (0650 264 15 88) und Christine Fischer freuen sich auf viele AusstellerInnen.
Nach längerer Pause gibt es am 09.12. für Kinder wieder ein Bilderbuchkino. Gina Miatto und ihr Team von der Bücherei Weißenstein und Johannes Mucher (Vokalklang Weißenstein) garantieren für einen spannenden, lustigen, abwechslungsreichen Vormittag.

Heimische Lebensmittel
Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, direkt bei den ProduzentInnen einzukaufen. Die Vorteile regionaler Lebensmittel liegen auf der Hand: die Produktion erfolgt vor der Haustür, die Transportwege sind kurz und schützen das Klima, hohe Qualität, die Wertschöpfung bleibt vor Ort. Gleichzeitig können wir damit jenen Menschen unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die mit ihrer tagtäglichen Arbeit unsere Versorgungssicherheit gewährleisten. Es ist erfreulich, dass immer mehr KonsumentInnen beim Lebensmitteleinkauf den „Wert der Lebensmittel“ hinterfragen und sich bewusst für heimische Qualität entscheiden.

Gut zu wissen
Erfreulich ist auch, dass immer mehr Menschen wissen möchten, woher das Essen kommt. Kärntenweit essen täglich 220.000 Personen (38 %) außer Haus. Viele davon werden in Gemeinschaftsküchen verköstigt. Seit 01.09.2023 ist eine Verordnung in Kraft, die zu **Herkunftsangaben bei Fleisch, Milch und Eiern** verpflichtet. Das bedeutet, dass beispielsweise Pflegeeinrichtungen, Spitäler, Kindergärten oder Schulen die Herkunft von Fleisch, Milch und Eiern auf den Speisekarten ausloben müssen. Als Kennzeichnungsmarke wurde dafür „Gut zu wissen“ geschaffen. Übrigens, in Kärnten machten bereits vor der gesetzlichen Verpflichtung viele Großküchen die Herkunft der Hauptspeisezutaten transparent, so auch die Stadt Villach für die Kindergärten.

Kommunalfriedhöfe
Für den Töplitscher Friedhof besteht seit Langem der Wunsch nach Urnengräbern. Die Steinmetzfirma Kleber aus Feffernitz hat sich bereit erklärt, demnächst einige Urnenstelen aufstellen. Damit soll vorerst dem dringenden Bedarf entsprochen werden. Bei Kaufinteresse einer Urnenstele wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Sigrid Anderwald). Die Anschaffung von Urnennischen für Töplitsch muss aus budgetären Gründen leider auf das nächste Jahr verschoben werden, wofür ich um Verständnis ersuche.

Ein „Friedensforst“ für Naturbestattungen könnte am Friedhof Kellerberg realisiert werden. Pfarrer Msgr. Helmuth Gfrerer und der Pfarrgemeinderat sehen das geplante Vorhaben positiv. Im nächsten Schritt soll die Planung als Grundlage für Beratungen in der Gemeindevertretung erfolgen.
Gerne können Sie mich mit Ihren Anliegen oder Ideen im Rahmen meiner Zuständigkeiten kontaktieren (0664 52 73 142, barbara.kircher@gmx.at).

Herzliche Grüße!
Ihre Barbara Kircher

Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger,

Schwimmkurs
Über 20 Kinder haben den diesjährigen Schwimmkurs im Naturbad Puch erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren den fleißigen SchwimmerInnen!
Wir bedanken uns auch herzlich bei den engagierten Schwimmlehrern für die Top - Betreuung!

Yogakurs
Anfang dieses Jahres durften wir mit einer kleinen Yogagruppe im Pfarrhof in Weißenstein starten!
Wir bedanken uns herzlich bei unserer tollen Trainerin Tamara Stelzer für die wunderbaren Stunden und freuen uns, auch diesen Herbst wieder einen Kurs anbieten zu können!

gesunde gemeinde

Christine Fischer

Der Kurs findet immer montags im Pfarrhof in Weißenstein statt.
Gruppe 1 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Gruppe 2 von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr.
Unkostenbeitrag: € 120,-- für 12 Kurseinheiten. Dieser Kurs wird von der Gesunden Gemeinde Weißenstein finanziell gefördert.
Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir bei Interesse dringend um Anmeldung bei Claudia Krierer im Bürgerbüro, Telefonnummer: 0 42 45 23 85-20
Auch diesmal wird Frau Tamara Stelzer den Kurs leiten.
www.innerlicht.at

Christine Fischer
(Arbeitskreisleiterin)

GM-BAU
Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com
Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.
BAUMEISTER® HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Pflegenahversorgung – Wörthersee-Schifffahrt der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

gesunde gemeinde | Sozialhilfeverband Villach Land | LAND KÄRNTEN

© Dr.in Michaela Miklautz

Ende Juli 2023 fand ein Ausflug mit den in Kärnten tätigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pflegenahversorgung statt. Dieser Einladung folgten auch die freiwilligen HelferInnen aus den Gemeinden des Unteren Drautals. Das Land Kärnten, vertreten durch Landesrätin Dr.in Beate Prettner sowie Projektleiterin Dr.in Michaela Miklautz, hat sich auf diesem Wege für den großen und uneigennützigen Einsatz bei den Betreffenden bedankt.

© Dr.in Michaela Miklautz

Zusätzlich dürfen wir nochmals in Erinnerung rufen, welche Dienste im Rahmen der Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde, durch Ehrenamt, angeboten werden:

- **Begleitung zum Einkaufen, Einkäufe nach Hause bringen**
- **Fahrtendienste zum Arzt, ins Krankenhaus oder in die Therapieeinrichtung**
- **Begleitung in Form von Spaziergängen, Karten spielen oder Unterhaltungen**
- **Besuchsdienste bei Ihnen vor Ort**

Aktuell sind in Kärnten rund 460 ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Begleitung von älteren BürgerInnen in den Pflegenahversorgungs- bzw. Kooperationsgemeinden aktiv.
Die Schifffahrt mit dem Dampfschiff Thalia am Wörthersee, das gemeinsame Frühstück und die musikalische Umrahmung sowie das wunderschöne Sommerwetter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen großen Dank richten wir auf diesem Wege besonders an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer vier Kooperationsgemeinden, welche sich täglich um bedürftige BürgerInnen kümmern.

Ihre Pflegekoordinatorin, Bettina Egarter, begleitet ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein. Bitte nehmen Sie mit ihr Kontakt auf, wenn Sie eine ehrenamtliche Begleitung wünschen.

Kontakt:
T: 0664 52 51 0 48
M: bettina.egarter@ktn.gde.at
Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

SeniorInnenausflug 2023

Es ist schon eine jahrzehntelange Tradition, dass der Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenstein die älteren GemeindebürgerInnen zum SeniorInnenausflug einlädt. Heuer ging es am 26.08. auf die Burgruine Finkenstein. Diese wurde im 12. Jh. errichtet und im Jahre 1142 erstmals das Geschlecht der Finkensteiner urkundlich erwähnt. Die Burgruine bietet unzähligen Veranstaltungen einen tollen Rahmen. In diesem ganz besonderen Ambiente wurde das Mittagessen bei der Burgschenke eingenommen. Die rund 80 SeniorInnen genossen die wunderschöne Zeit, wie Sie auf den Fotos sehen können!

Red Bull

Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen/Information/psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung
- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen
- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege
- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum
1. Turnus 19. November bis 26. November 2023
2. Turnus 03. Dezember bis 10. Dezember 2023
3. Turnus 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

Einsendeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023
Anträge erhältlich bei Pflegekoordinatorin Bettina Egarter, Kontakt: 0664/5251048 oder M: bettina.egarter@ktn.gde.at Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt
Dr.in Michaela Miklautz,
UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege,
Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Blitzschnell informiert!

Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!
Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.
1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen

Geko digital

GET IT ON Google Play | Download on the App Store | EXPLORE IT ON AppGallery

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE
Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at
www.hausundgartenservicewutte.at
RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine **Blutabnahme**

am Montag, den 02.10.2023 von 15:30 bis 19:00 Uhr im Kulturhaus Weißenstein.

Die Bevölkerung von Weißenstein und Umgebung wird gebeten, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Blutspenden rettet Leben und bitte den Lichtbildausweis nicht vergessen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein,
und verbleiben
mit freundlichen Grüßen!
Der Blutspendedienst

Klimabonus: Auszahlung startet im Herbst

Der Klimabonus wird jährlich ausbezahlt und geht an alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz mindestens sechs Monate im Anspruchsjahr in Österreich haben: Erwachsene genauso wie Kinder – unabhängig von Herkunft und Staatsbürgerschaft. Nicht-österreichische StaatsbürgerInnen benötigen einen rechtmäßigen Aufenthaltsstatus (gem KliBG §2).

Die regionale Staffelung

Die regionale Staffelung beruht auf der Urban-Rural-Typologie und den Güteklassen für den öffentlichen Verkehr (ÖV-Güteklassen). Hierbei wird bewertet wie gut öffentliche Verkehrsmittel in einer Gemeinde verfügbar sind. Auch Einrichtungen wie weiterführende Schulen, Krankenhäuser und Bezirkshauptmannshaften werden herangezogen. In Gemeinden, in denen der Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen – und damit auch die Einsparung von CO_2 - aktuell schwer möglich ist, kommt der jeweilige Regionalausgleich hinzu. Die Höhe des Klimabonus 2023 hängt also vom Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ab und davon wie eine Gemeinde eingestuft wird.

Deshalb setzt sich der Klimabonus aus zwei Teilen zusammen:

1. Dem Sockelbetrag. Den bekommen alle Anspruchsberechtigten. 2023 sind das € 110,--.
2. Dem Regionalausgleich für jene Regionen, in denen Infrastruktur und Öffi-Netzwerk nicht gut ausgebaut sind. Dieser Ausgleich beträgt 2023 € 40,--, € 75,-- oder € 110,-- und ist vom Hauptwohnsitz abhängig. BürgerInnen der Marktgemeinde Weißenstein erhalten € 220,--.

Kontakt:

https://www.klimabonus.gv.at/kontakt/

Tel.: 0800 8000 80 (Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr)

Fit durch den Winter

Die Gesunde Gemeinde Weißenstein veranstaltet von September bis Dezember wieder Turn- und Gymnastikstunden für Herren.

Trainingslehrgang Herren in der VS Weißenstein

Montags, 18:30 – 20:00 Uhr

1. Turnabend: 18.09.2023

Leitung: Bernhard Moser

Diese Turn- und Gymnastikstunden werden vom Gesundheitsland Kärnten und der Gesunden Gemeinde Weißenstein gefördert!

LAND KÄRNTEN

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, den unten angeführten Abschnitt auszufüllen und beim ersten Turnabend mitzubringen. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person € 30,--.

bitte abtrennen

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit zu den Turn- und Gymnastikstunden an und erkläre gleichzeitig, dass mir bekannt ist, dass bei eventuellen Unfällen während des Turnens die Marktgemeinde Weißenstein und der Vorturner keine Haftung übernehmen.

Vor- und Zuname

Unterschrift

Neue Bauamtsleitung in der Gemeinde

Steckbrief:

Name:	Arch. Dipl.- Ing. Johann Pichorner
Geb:	07.07.1967 in Paternion
Wohnhaft:	9710 Mühlboden
Kinder:	Theresa und Thomas
Vita:	Möbelbau, Erfahrung im Hochbau, Tiefbau, Raumplanung, Bauleitung. ZT- Kanzlei seit 2004 in 9710
Hobbies:	Imkerei, Jagd, Maine Coon Katzen, Sport

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, geschätzte MandatarInnen!

Seit 01.08. bin ich in der Funktion des Bauamtsleiters im Gemeindeamt der Marktgemeinde Weißenstein tätig. Ich freue mich, hier im Gemeindeamt mitarbeiten zu dürfen und meine Erfahrung und Kompetenz im Team einzubringen. Die Aufgaben im Bauamt sind recht vielfältig und Dank der sehr netten Kollegenschaft habe ich bereits einen ersten Überblick erhalten, und konnte mich auch schon ganz gut einarbeiten. Einige von Ihnen habe ich bereits persönlich kennengelernt und freue mich, Sie bei sämtlichen Anliegen in Bauangelegenheiten bestmöglich zu unterstützen.

Herzliche Grüße!
Johann Pichorner

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

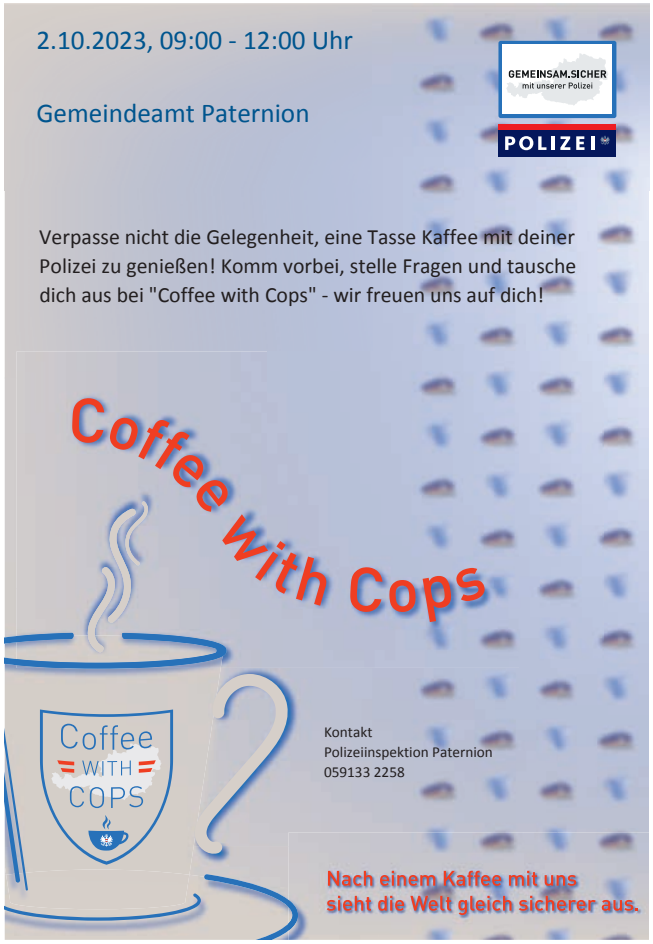
Herbst- und Winterzeit:
Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche.
Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind.
Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall **133** zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Nehmen Sie kostenlose Eigentumsberatungen seitens der Kriminalprävention in Anspruch.

KONTAKT: christian.poeschl@polizei.gv.at · TelNr: 0664 4308572



MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Weißenstein

In den letzten Jahren hat sich personaltechnisch viel in und rund um die Gemeindestube getan.
Wir möchten hier unser Team präsentieren:

Amtsleiter Mag. Arnold Stessel
Tel.: 0 42 42 23 85-23
Fax: -29
E-Mail: arnold.stessel@ktn.gde.at

Finanzverwalter Michael Dermutz
Tel.: 0 42 45 23 85-24
Fax: -29
E-Mail: michael.dermutz@ktn.gde.at

Abgabenverwalter Hermann Posautz
Tel.: 0 42 45 23 85-25
Fax: -29
E-Mail: hermann.posautz@ktn.gde.at

Bürgerbüroleiterin Sigrid Anderwald
Tel.: 0 42 45 23 85-21
Fax: -29
E-Mail: sigrid.anderwald@ktn.gde.at

Mitarbeiterin im Bürgerbüro Claudia Krierer
Tel.: 0 42 45 23 85-20
Fax: -29
E-Mail: claudia.krierer@ktn.gde.at

Mitarbeiterin im Bürgerbüro Mag.ª Daniela Tillian
Tel.: 0 42 45 23 85-22
Fax: -29
E-Mail: daniela.tillian@ktn.gde.at

Bauamtsleiter DI Johann Pichorner
Tel.: 0 42 45 23 85-17
Fax: -29
E-Mail: johann.pichorner@ktn.gde.at

Mitarbeiterin im Bauamt Irina Maier
Tel.: 0 42 45 23 85-26
Fax: -29
E-Mail: irina.maier@ktn.gde.at

Lehrling Elisabeth Winkler
Tel.: 0 42 45 23 85-27
Fax: -29
E-Mail: elisabeth.winkler@ktn.gde.at

Wirtschaftshofleiter Gerd Niederdorfer
Tel.: 0 42 45 23 85-10
Mobil: 0664 88 46 97 41
Fax: -15
E-Mail: gerd.niederdorfer@ktn.gde.at

Mitarbeiter im Wirtschaftshof Matthias Rauter
Tel.: 0 42 45 23 85-10
Mobil: 0664 88 46 97 40
Fax: -15
E-Mail: matthias.rauter@ktn.gde.at

Mitarbeiter im Wirtschaftshof Bernd Neumann
Tel.: 0 42 45 23 85-10
Mobil: 0699 13 24 96 27
Fax: -15
E-Mail: bernd.neumann@ktn.gde.at

Wasserwerkleiter Gerald Stefaner
Tel.: 0 42 45 23 85-14
Mobil: 0664 50 32 44 1
Fax: -15
E-Mail: gerald.stefaner@ktn.gde.at

Mitarbeiter im Wasserwerk Christian Santler
Tel.: 0 42 45 23 85-14
Mobil: 0664 40 54 47 5
Fax: -15
E-Mail: christian.santler@ktn.gde.at

Unsere Raumpflegerinnen:
Astrid Buchacher
Dagmar Hohenberger
Claudia Schrottenbacher
Doris Burgstaller
Janine Ofner
Sabrina Schütz

rb
rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.
➢ keller - rohbauten - zubauten - umbauten
➢ schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
➢ vollwärmeschutz - trockenausbauten
➢ generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte
hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Theaterwagen Porcia erstmals in unserer Gemeinde

Am 19.08.2023 gab der Theaterwagen der Komödienspiele Porcia in Weißenstein bei der FZA Kellerberg sein fulminantes Debüt!
Mit der Suche nach den Glücks'chen bezauberte das fünfköpfige Ensemble die Kinder und animierte sie zum Mitmachen, zum Singen, Tanzen und Lachen. Auch den Erwachsenen gaben sie die Botschaft mit auf den Weg, das Leben zu genießen und die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen.
Der Bauer als Millionär wurde kurzweilig erzählt; humorvoll, berührend und bewegte zum Nachdenken.
Die Aufführung erntete vom zahlreichen Publikum einen tosenden Schlussapplaus und Standing Ovations!
Das Kulturreferat der Marktgemeinde Weißenstein freut sich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde! Herzlicher Dank gebührt dem Vokalklang und dem Wirtschaftshof Weißenstein für die tatkräftige Unterstützung.

PS: Das Kulturreferat der Marktgemeinde Weißenstein plant heuer am 09.12. ein weihnachtliches Bilderbuchkino für Kinder! Näheres dazu finden Sie rechtzeitig auf der Gemeindehomepage. Wenn Sie die Gemeinde-APP abonnieren, erhalten Sie eine Verständigung!

Volksschule Weißenstein

Sicherheitsolympiade

Immer wieder gerne nehmen die Kinder der 4. Klasse bei der Sicherheitsolympiade teil, so auch heuer auf dem Sportplatz in Feistritz/Drau. Zwölf Teams aus dem Bezirk Villach-Land stellten ihr Wissen zu Themen wie Einsatzkräfte, Notrufnummern, Erste Hilfe, Verhalten in Notsituationen usw. unter Beweis.
In lustigen Spielen wurde gegeneinander „gekämpft". Besonders beim „Löschwasser-Pumpen und Sammeln" ging unsere Klasse als deutliche Siegerin hervor! Letztendlich erreichte das Team der VS Weißenstein den tollen 4. Platz! Ein großer Dank den „Elterntaxis", die es möglich gemacht haben, diesen spannenden Tag zu erleben!

Schwimmtag in der Drautalperle
Im Juni fuhren die Kinder aller Klassen mit dem Zug nach Spittal und marschierten in die Drautalperle. Mit Hilfe von Schwimmlehrerinnen konnten sie durch gezielte Übungen ihren Schwimmstil verbessern. Auch Schwimmprüfungen wurden erfolgreich abgenommen, und es gab natürlich auch Zeit zum Rutschen und Rasten! Der Schwimmtag ist uns als „Bewegte Schule" ein großes Anliegen und hat allen Kindern großen Spaß gemacht!

Lehrausgang nach Villach

Ebenso im Juni fand ein besonderer Lehrausgang für die AbgängerInnen unserer Schule statt.
Im Yoga-Studio „Yoga im täglichen Leben" nahmen die SchülerInnen an einer Yoga-Einheit teil. Anstrengende Übungsfolgen wurden von entspannender Meditation und Atemübungen abgelöst. Nach einer gemütlichen Jausenpause am Wasenboden ging es dann noch zum Kärnten-Relief. Das heuer Gelernte über unser Bundesland konnte durch die multimedial gestalteten Kurzfilme und das Arbeiten mit iPads im Kärnten-Relief noch vertieft und gefestigt werden.
Natürlich durfte an diesem heißen Tag ein Eis nicht fehlen! Ein feiner, lehrreicher Tag in Villach!

Workshop „Kärnten"
In bewährter Weise besuchte uns erneut das Kidsmobil. Das Wissen der SchülerInnen zum Thema Kärnten wurde anschaulich und lustbetont gefestigt und vertieft. Die Kinder führten ein kurzes Theaterstück zur Geschichte Kärntens auf, lernten Dialektwörter aus verschiedenen Tälern kennen, erfuhren viel Wissenswertes über verschiedene Kärntner Bräuche und Trachten und beantworteten Wissensfragen über unser Bundesland, da im Sachunterricht bereits das ganze Schuljahr Kärnten ein großes Thema war! Ein gelungener Workshop, der allen viel Spaß gemacht hat!

Großes Engagement der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein
An zwei Schultagen durften wir Vertreter der Musikschule begrüßen. Es wurden allen Kindern Trommeln, Xylophon, Schlagzeug, Trompeten, Harmonika und Keyboard vorgestellt. Auch Zeit zum Ausprobieren stand reichlich zur Verfügung.
Eine besondere Aufführung mit dem vertonten Kinderbuch „Grüffelo" boten uns Eva und ihre Musikschülerinnen! Danke, dass Ihr Euch die Zeit nehmt, um uns in der Schule mit musikalischen Highligts zu besuchen!

Radfahrprüfung bestanden!
Allen Kindern, die zur Radfahrprüfung angetreten sind, gratulieren wir und wünschen eine sichere und vor allem unfallfreie Fahrt!

Vom Korn zu Brot und Gebäck

... unter diesem Motto stand der Workshop der Seminarbäurinnen, die Anfang Juni bei uns zu Besuch waren. In Kleingruppen eingeteilt, backten die Kinder aller Klassen SalzstangerIn, bereiteten einen guten, gesunden Dinkelreis-Gemüse-Salat und als Nachspeise Vollkornwaffeln mit einer Hirse-Obst-Creme zu. Neben dem Kochen & Backen bekamen die Kinder theoretische Infos zu den verschiedenen Getreidearten sowie zum Entwicklungsprozess des Getreides. Das gemeinsame Verkosten der Speisen durfte natürlich nicht fehlen und so manches Kind holte sich nach anfänglicher Skepsis sogar noch eine Portion nach.

Volksschule Stadelbach

Wassertage der 3. Schulstufe

Bei unserem letzten Wassertag bei der Drauschleife, wurden mit Kescher und Pinsel die kleinsten Wassertierchen geborgen und unter dem Mikroskop betrachtet.
Gelbrandkäfer-Larven, Fluss-Flohkrebse und Wasserskorpione wurden ebenso gefunden, wie jede Menge Eintagsfliegen-Larven.
Lernen in und mit der Natur an so einem herrlichen Tag könnte es ruhig öfter geben.

Zahngesundheitserziehung

Mit tollen und kreativen Spielen, übergroßen Anschauungsmaterialien und diesmal sogar mit einem Experiment, begeistert Aleksandra Stevanovic, unsere „Zahnfee“, die Kinder jedes Mal aufs Neue und animiert sie zur richtigen Zahnpflege.
Nach einem sehr beeindruckenden Versuch mit Zucker, Speiseresten, Bakterien und Speichel, stand diesmal das Thema „Zahnseide“ im Vordergrund.
Übung macht eben auch hier den Meister!

Workshop Spielplatz „Müllnerfeld“

Auf Initiative unserer Vizebürgermeisterin Barbara Kircher besuchten uns zwei Landschaftsarchitektinnen, um mit den SchülerInnen der 3. Schulstufe Ideen und ein Konzept zur Umgestaltung des Müllnerfeld Spielplatzes zu erarbeiten.
Nach einer Begehung der Örtlichkeit ging es ans Ideensammeln, Zeichnen, Besprechen und schließlich Bauen eines Modells.
Dieser Vormittag verging unglaublich rasch – Vielen Dank Frau Kircher für diese tolle Idee.

Schlag auf Schlag – Die Musikschule stellt sich vor
Walter Grechenig, der Direktor der Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein, ließ es am Mittwoch, dem

07.06.2023 in unserem Turnsaal so richtig krachen.
Trommelwirbel, Schlagzeugdarbietung mit Mitsingfaktor und ein fulminantes Xylophonsolo begeisterte SchülerInnen und Lehrerinnen gleichermaßen.
Bei dieser mitreißenden Musik bleibt eben niemand am Stuhl sitzen. Vielen Dank, lieber Walter für diese Stunde, in der es „Schlag auf Schlag“ ging!
Einige Wochen später stellten uns Viktor Huditz und Günther Unterkofler, zwei äußerst musikalische Musiklehrer der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein, im Turnsaal ihre Instrumente vor.
Viele Blasinstrumente wie zum Beispiel das Flügelhorn, Trompete oder das Kornett, erklangen wunderbar in unserem Turnsaal.

Ein fleißiger Musikschüler und Schüler der VS Stadelbach, Luca Pagitz, zeigte uns auch eindrucksvoll das bereits erworbenes Können auf seinem Instrument.

Ziehharmonika und Akkordeon rundeten den Ohrenschmaus noch richtig ab.
Am Ende durften alle SchülerInnen die Instrumente ausprobieren.

Es summt und brummt

Tolle Bienenstunden, viele Informationen aus erster Hand und das Ganze noch dazu „zum Angreifen“ konnten wir an einem schönen Vormittag an unserer Schule erleben. Herr Pak besuchte uns mit seinen Bienen und stellte uns die Arbeit eines Imkers vor.
Sehr viele neue und wertvolle Informationen waren dabei! Wir freuen uns auf den nächsten Besuch von unserem Herrn Pak!

„Hamatklong Töplitsch“ – ein neuer Chor in der Marktgemeinde Weißenstein stellt sich vor

Begonnen hat alles im Jahr 2019 mit der Singgruppe der Pfarre Kellerberg. Damals, als reine Damengruppe, hörten wir des Öfteren von unseren Männern, dass es ja kein Problem sei, so ein bisschen Melodie zu singen. Gesagt, getan. So durften auch einmal unsere Männer ihre Stimme unter Beweis stellen und aus den fünf Ehepaaren und der Mutter einer Sängerin entstand der „Projektchor Töplitsch“. Mit Manfred Pernull konnten wir einen begnadeten Musiker und Sänger als unseren Chorleiter gewinnen, der uns gleich anfangs klarmachte, dass Melodie alleine nicht ausreicht. Mit viel Übung, regelmäßigen Probenbesuchen und unserer Leidenschaft zum Singen sind wir auf einem guten Weg.

Mittlerweile konnten wir schon einige Male unser Können unter Beweis stellen, sei es beim Erntedankfest in Töplitsch, als auch bei Hochzeiten, Taufen und Begräbnissen.

Im Jänner 2023 haben wir uns dann dazu entschlossen einen Verein zu gründen und nennen uns „Hamatklong Töplitsch“! Die Mitglieder sind die Ehepaare Birgit & Michael Krainer, Sigrid & Mario Karner, Editha & Edwin Gärtner, Angelika & Reinhard Buchacher, Margret & Walter Steiner, Gerti Weichlinger und Gründungsmitglied Anni Waldner.

Wir laden Euch herzlich zu unserem **ersten Konzert** als „Hamatklong Töplitsch“ am **25.10.2023** im **Kulturhaus der Marktgemeinde Weißenstein** ein. Als Gäste heißen wir die „Jägersängerrunde Arriach“ und „Die Saxies“ willkommen.

Die **Karten** sind bei den **jeweiligen SängerInnen** erhältlich. Kartenreservierungen sind auch unter der Tel.-Nr. 0664 133 41 39 möglich

Editha Gärtner
Schriftführerin

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken im Auftrag der Porsche Austria GmbH & Co OG

Vokalklang Weißenstein

Liebe Freundinnen und Freunde des Vokalklang Weißenstein!

Anfang September starten wir nach der Sommerpause mit frischem Schwung in das neue Sängerjahr. Auch heuer bereiten wir wieder ein stimmiges und abwechslungsreiches Adventprogramm vor und möchten es gemeinsam mit Kindern der Volksschule Weißenstein am 16. und 17.12. in Weißenstein und in Puch zum Besten geben.

Wenn auch Sie Freude am Singen haben und unsere Chorgemeinschaft verstärken möchten, laden wir Sie herzlich zum Mitsingen ein. Wir proben mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Kulturhaus Weißenstein, Nordsaal. Kommen Sie gerne unverbindlich zum „Schnuppern“ vorbei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wussten Sie, dass Singen glücklich macht und Körper und Geist entspannt? Wer vermeintlich „keine Zeit hat“, dem wird das Singen besonders ans Herz gelegt.

Kontakt:
Obfrau Heather White
Tel.-Nr.: 0676 95 97 306
E-Mail: heather.amoh@gmail.com

TG Spektakel: Die Kaktusblüte

Der Womanizer Julien gleicht sein Alter mit einer umso jüngeren Geliebten aus, vor deren Heiratsabsichten den überzeugten Junggesellen eine erfundene Ehefrau samt drei Kindern bewahren soll. Soweit hat der erfolgreiche Zahnarzt alles im Griff. Wäre da nicht seine tüchtig-herbe Sprechstundenhilfe Stephanie, mit Hang zu Wahrheit und Offenheit

Termine:
Freitag, 22.09.2023, 19:30 Uhr
Samstag, 23.09.2023, 19:30 Uhr
Freitag, 29.09.2023, 19:30 Uhr
Samstag, 30.09.2023, 19:30 Uhr
Freitag, 06.10.2023, 19:30 Uhr
Samstag, 07.10.2023, 19:30 Uhr
Sonntag, 08.10.2023, 15:00 Uhr
Freitag, 13.10.2023, 19:30 Uhr
Samstag, 14.10.2023, 19:30 Uhr

Karten: https://www.tg-spektakel.at/reservierung/

Vorschau Frühjahr 2024!
TG Spektakel spielt: **Ephraim Kishon**
„Der Vaterschaftsprozess des Zimmermanns Joseph“
Eine Komödie aus dem Jahre Null der Zeitrechnung

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

ATG: Der Theaterherbst naht ...

Die gesamte ATG Weißenstein freut sich schon wieder sehr auf die Vorstellungen im November 2023!
Mit dem Stück: „Der fast keusche Josef“ ist ein humorvoller Theaterabend garantiert.
Bei der Komödie in Kärntner Mundart wurden bereits die Rollen verteilt. Sieben SpielerInnen lernen (hoffentlich) schon fleißig ihre Texte, Regie führt Gerd Pöcher. Die intensive Probenarbeit startet Mitte September. Es freut uns besonders, wieder einen jungen Weißensteiner auf der Bühne zu begrüßen. Luca Serro feiert sein Bühnendebüt mit diesem Stück.

Neu bei uns ist auch die Ticketreservierung.
Wir haben versucht, diese für unsere BesucherInnen noch unkomplizierter zu gestalten. Mit „Ticket Lotse“ gelingt dies nun. Die Abos wurden natürlich wie gewohnt bereits eingepflegt und sind verfügbar.
Natürlich wird es auch wie gewohnt unsere Reservierungshotline geben.
Premiere ist am 10.11.2023, weitere 8 Termine folgen an den Wochenenden. Wir freuen uns schon sehr!

Die ATG Weißenstein

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Lesung anlässlich der „Lange Nacht der Museen“ von und mit den Autoren Norbert Maria Kröll und Hans Messner

Norbert Maria Kröll
liest Auszüge aus dem Roman „Die Kuratorin“, für den er das Wiener Literaturstipendium, ein Arbeitsstipendium des Landes Kärnten/Kultur sowie den Theodor-Körner-Preis 2020 zugesprochen bekam.

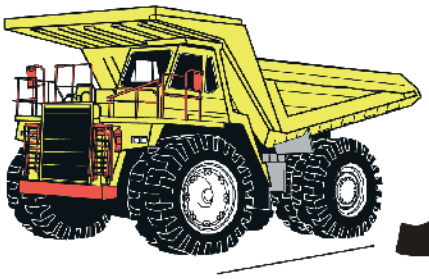
Hans Messner
Bekannt etwa durch „Das KANALTAL - Zwei Flüsse, drei Kulturen, vier Sprachen“, 2015 bei Styria Verlag erschienen, steht nun das Drautal im Fokus seines Interesses. Geschichtliches sowie Satire zu Land und Leute der Gemeinden Weißenstein, Fresach, Ferndorf, Paternion und Stockenboi.

Termin
Lesung am Samstag, 07.10.2023, 19:00 Uhr,
Haus Grünspan (Feffernitz)

© Jakob Gsöllpointner

Norbert Kröll

Kontakt:
Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz
www.gruenspan.org · Mail: margot.fassler@chello.at
info@gruenspan.org · Mobil: 0676 70 22 675



jonach gmbh
transportunternehmen
weissensteinerstr. 16
9722 puch, ☎ 042 58 / 210
E-Mail: office@ jonachtrans.at

Stein- und Schottertransporte, Kanalwagen und Containerdienst, Erdbau

Liebe Dorfgemeinschaft und liebe Kirchtags-besucherInnen!

Auch heuer hat unser traditioneller Weißensteiner Jahreskirchtag stattgefunden. Dieses Jahr wurde das Fest von unserem Zechmeister Kevin Pöcher und unserer Zechkellnerin Valentina Gabriel organisiert. Wie jedes Jahr haben wir am Samstag, den 12.08.2023, mit dem „Hochleben lassen“ der Dorfbevölkerung begonnen. Anschließend startete unsere Abendveranstaltung mit musikalischer Unterhaltung der Band „FolkXTime“. Nach einem langen und lustigen Abend fand am Sonntag, den 13.08.2023, die Kirchtagsmesse im Pfarrhof Weißenstein statt. Nach dem traditionellen Platztanzen zogen alle gemeinsam ins Festzelt ein und wurden dabei musikalisch von den „4 Volksmusikanten“ begleitet. Zu guter Letzt sind wir am Montag ein zweites Mal um die Häuser gezogen und haben die Dorfbevölkerung „Hochleben lassen“.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren fleißigen HelferInnen, KirchtagsbesucherInnen und bei allen Sponsoren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Weißensteiner Kirchtag!

Da wir dieses Jahr auch die große Ehre haben, den **Unterdrautaler Nachkirchtag** zu veranstalten, möchten wir Euch herzlich dazu einladen, mit uns am **18.11.2023 im Kulturhaus Fresach** anzustoßen, zu tanzen und unvergessliche, lustige Stunden zu verbringen!

Die Zechgemeinschaft Weißenstein

ÖBB errichten PV-Anlage für 100 % grünen Bahnstrom

Seit 2018 setzen die ÖBB auf 100% Bahnstrom aus erneuerbaren Energien. Neben Wasser- und Windkraft wird seit 2015 auch Sonnenenergie für die nachhaltige Mobilität eingesetzt.

Parallel zum Ausbau zahlreicher kleinerer PV-Anlagen auf Dächern, Bahndämmen und Schallschutzwänden ist auch die Nutzung von Freiflächen für die Solarstromproduktion nötig.

In Weißenstein ist der Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit direktem Anschluss an die Oberleitung der Bahnstrecke geplant. Dadurch kann der produzierte Strom besonders verlustarm in das Bahnstromnetz eingespeist werden und die Züge vor Ort versorgen.

Die Anlage wird auf Eigengrund der ÖBB errichtet. Erste Bauarbeiten starten im September 2023. Die Hauptbauphase wird mit Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Arbeiten finden untertägig von Montag bis Freitag statt. Da Baumaschinen im Einsatz sind, kann es in Ausnahmefällen zu Lärm- und Staubentwicklung kommen.

Warum PV-Anlagen auf Freiflächen?

Neben der nachhaltigen Ersparnis von über 4 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr durch Verkehrsleistungen ist bei den ÖBB auch die Energie ein Thema mit Hebelwirkung.
Derzeit produzieren die ÖBB rund ein Drittel des benötigten Bahnstroms zum Betrieb der Züge selbst. Bis 2030 soll die Eigenversorgung inklusive Partnerkraftwerke auf 80 % steigen. Neben dem Ausbau der Wasserkraft sind dafür auch Photovoltaikanlagen unverzichtbar.
Da bei der geplanten PV-Anlage weitgehend auf Fundamente verzichtet wird, sind die Grünflächen langfristig gesichert und Lebensräume von Pflanzen und Tieren vor Versiegelung geschützt.

Informationen zu den Bauprojekten der ÖBB finden Sie unter infrastruktur.oebb.at

Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: **WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER**

Wie funktioniert's?
Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch" an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein- bis zweistündigen gemeinsamen Walbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. **Die Teilnahme ist kostenlos.**
Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb" im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.

ÖKL
Landwirtschaftskammer Österreich
umwelt büro gmbh
BFW
SUSKE CONSULTING
LACON Landschaftsplanung Consulting
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 14-20

Informationen und Anmeldung:
Mag.a Stephanie Wohlfahrt
E-Mail: wohlfahrt@wildoekologie.at
Handy: 0650 54 500 45

Wissenswertes zum Thema Katzen

Gültige rechtliche Vorschriften zur Haltung von Katzen aus dem österreichischem Tierschutzgesetz und der 2. Tierhaltungsverordnung und einige Begriffsbestimmungen

- Ein Tierhalter ist jene Person, die ständig oder vorübergehend für ein Tier verantwortlich ist oder ein Tier in ihrer Obhut hat
- Unter Zucht wird die Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin verstanden

- Es gilt eine Katzenkastrationspflicht oder die Zucht muss auf der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet oder bewilligt werden
- Diese sog. Zuchtkatzen benötigen, wie alle Hunde in Österreich, einen Mikrochip und eine Eintragung in der amtlichen Heimtierdatenbank
- Einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen oder es in schwere Angst zu versetzen, ist Tierquälerei
- Wer Züchtungen vornimmt, bei denen vorhersehbar ist, dass sie für das Tier oder dessen Nachkommen mit Schmerzen, Leiden, Schäden oder Angst verbunden sind (Qualzüchtungen), sodass in deren Folge im Zusammenhang mit genetischen Anomalien insbesondere eines oder mehrere der folgenden klinischen Symptome (Atemnot, Bewegungsanomalien, Lahmheiten, Entzündungen der Haut/Lidbindehaut/Hornhaut, Haarlosigkeit, Blindheit, Exopthalmus, Taubheit, neurologische Symptome, Fehlbildungen des Gebisses, Missbildungen der Schädeldecke, Körperformen, bei denen mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden muss, dass natürliche Geburten nicht möglich sind) bei den Nachkommen nicht nur vorübergehend mit wesentlichen Auswirkungen auf ihre Gesundheit auftreten oder physiologische Lebensläufe wesentlich beeinträchtigen oder eine erhöhte Verletzungsgefahr bedingen, begeht Tierquälerei
- Es gilt ein Tötungsverbot für Hunde und Katzen zur Gewinnung von Nahrung oder anderen Produkten
- Es ist verboten, Tiere mit Qualzuchtmerkmalen zu importieren, zu erwerben, zu vermitteln, weiterzugeben, auszustellen oder zu bewerben bzw. in der Werbung abzubilden
- Junge Katzen mit Milcheckzähnen dürfen nicht öffentlich angeboten (auch nicht verschenkt) werden! Ausgenommen sind Jungtiere aus bei der Bezirkshauptmannschaft/den Magistrat, gemeldeten bzw. bewilligten Katzenzuchten
- Es besteht eine Hilfeleistungspflicht (Beispiel angefahrene Katze) für den, der ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht hat. Er hat, soweit ihm dies zumutbar ist, dem Tier die erforderliche Hilfe zu leisten oder, wenn das nicht möglich ist, eine solche Hilfeleistung zu veranlassen
- Ein Katzenhalter muss die für diese Tierart erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen und in der Lage sein, die rechtlichen Grundlagen zur Katzenhaltung einzuhalten
  - Ein Katzenhalter muss sich um die Bedürfnisse und das Wohlbefinden seiner Katze kümmern
  - Weist ein Tier Anzeichen einer Krankheit oder Verletzung auf, so muss es unverzüglich ordnungsgemäß versorgt werden, erforderlichenfalls unter Heranziehung eines Tierarztes. Kranke oder verletzte Tiere sind diesen besonderen Ansprüchen angemessen und erforderlichenfalls gesondert unterzubringen
- Katzen dürfen nicht in Käfigen und nicht in Anbindehaltung gehalten werden
- Jede Katze benötigt einen eigenen Rückzugsbereich
- Katzenwelpen müssen mindestens 8 Wochen bei ihrer Mutter bleiben
- Katzen sind in ausreichender Menge mit geeignetem Futter und Wasser zu versorgen
- Sauberkeit ist wichtig, sowohl in gehaltenen Räumen als auch in den Katzentoiletten
- Den Katzen muss eine ausreichende Anzahl an Katzentoiletten zur Verfügung stehen, die entsprechend sauber zu halten sind
- Katzen benötigen eine Möglichkeit zum Krallenschärfen
- Wohnungskatzen ist Katzengras oder gleichwertiger Ersatz zur Verfügung zu stellen
- Den Katzen müssen Beschäftigungs- und erhöhte Rückzugsmöglichkeiten geboten werden
- Fenster und Balkone sind mit geeigneten Schutzvorrichtungen zu versehen

Mag.ª Drin Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

OTC-AbschlussFeier 2023

Der diesjährige Saisonabschluss des Oberkärntner Tenniscups (OTC) fand am 22.07. auf der Anlage des TC Liwodruck Ferndorf statt. Dem Verein war es ein besonderes Anliegen die Veranstaltung austragen zu dürfen, um sich auf diesem Wege nochmals für die erhaltene Unterstützung während der Unwetter 2022, bei denen die Plätze überschwemmt wurden, zu bedanken. Ebenso dankte der Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf, Josef Haller, allen Anwesenden und betonte, wie wichtig der Sport für alle sei.

Dem Wetter zum Trotz folgten viele gutgelaunte TennisspielerInnen und -begeisterte der Einladung und ließen die abgelaufene Spielzeit nochmals gemeinsam Revue passieren, bevor am Abend die Sieger der einzelnen Gruppen sowie die GewinnerInnen der Verlosung gekürt wurden. Bei den Damen holten sich die Spielerinnen des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführerin Christine Bugelnig den ersten Platz. In der Klasse der Herren allgemein gewannen die Mannen des TC Rapid Feffernitz mit Mannschaftsführer Marc Seppele. Frank Zauchner führte sein Team des TC Feistritz/Drau zum Sieg in der Gruppe der Herren 40/50+ und bei den Herren 60+ schnappten sich die Herren des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführer Harald Gradnitzer den Titel.

Wie schon die letzten Saisonen war auch die heurige aus der Sicht des OTC-Vorstandes eine äußerst gelungene. Insgesamt matchten sich 26 Mannschaften aus 11 Vereinen in 4 Spielklassen in vielen engen und spannenden Partien um den Sieg. Für diese Einsatzbereitschaft und auch die Fairness, die während der gesamten Spielzeit an den Tag gelegt wurde, ist man sehr dankbar!

Nicht zu vergessen sind neben den Teams natürlich die SponsorInnen, ohne die eine solche Meisterschaft gar nicht möglich wäre. Ihnen gebührt ein besonders großes DANKESCHÖN!

Vorläufiger Stellungsplan des Militärkommandos Kärnten

Geburtsjahrgang 2005

29.09.2023
in Klagenfurt, Windisch-Kaserne, Welzenegger Zeile 28

> Experten im Focus

Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Berufsunfähigkeit: Stecken Sie nicht den Kopf in den Sand!

Gerade in Zeiten der gestiegenen Lebenserhaltungskosten sind die meisten Menschen auf ihr regelmäßiges Einkommen in der gewohnten Höhe angewiesen. Fällt dieses Einkommen plötzlich ganz oder teilweise weg, ist oftmals die Existenz der gesamten Familie gefährdet. Burnout, Probleme mit der Wirbelsäule oder eine Krebserkrankung – es gibt viele Gründe, die ein Berufsleben von heute auf morgen beenden oder unterbrechen.

40 % Einkommensverlust
Wer sich dann auf die staatliche Absicherung verlässt, ist schnell verlassen. So werden die Kriterien für die Zuerkennung einer gesetzlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension immer strenger. Und selbst wenn Anspruch auf eine staatliche Leistung besteht, so bedeutet das einen Einkommensverlust von mehr als 40 % gegenüber dem letzten Aktivbezug. Die Lücke zwischen staatlicher Leistung und letztem Aktivbezug schließt die Berufsunfähigkeitsversicherung.
Je früher desto besser Gleich vorweg: Berufsunfähigkeit ist keine Frage des Alters. Jeder zehnte Betroffene ist unter 35 Jahre alt. Nicht nur deshalb sollten auch junge Menschen ohne Vorerkrankungen den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung in Betracht ziehen. Denn je früher Sie einsteigen, desto besser ist das Prämien-Leistungs-Verhältnis.

Gerade in der Berufsunfähigkeitsversicherung ist ein professioneller Marktvergleich ein Muss, denn die Prämien und die Einstufung der Berufe nach Risikoklassen variieren deutlich.

Wir beraten Sie jederzeit gerne – ausführlich und unabhängig.

scfinanz
Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

Schwere Unwetter und Verkehrsunfälle fordern unsere Feuerwehren

GFK OBI. Christian Katholnig

Im Sommer zogen schwere Unwetter über die Marktgemeinde Weißenstein. Sturm, Hagel und wolkenbruchartige Regenschauer verwandelten die Straßen und Bäche binnen weniger Minuten in reißende Fluten. Aufgrund der großen Hagelmengen und der sintflutartigen Regenfälle verstopften die Straßenabflüsse und es staute sich das Wasser. Das Beseitigen der Schäden nach Muren, umgestürzten Bäumen, verklausten Bäche, Auspumpen von Kellern nach Starkregen und Überschwemmungen standen auf der Tagesordnung. Aber leider auch schwere Verkehrsunfälle forderten die Einsatzkräfte extrem.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung. Auch gebührt jenen Gemeindebürgern spezieller Dank, welche bei den Einsätzen mit schwerem Gerät, aus dem privaten Besitz, bei den Einsätzen tatkräftig unsere Florianis unterstützt haben.

Neben den fordernden Einsätzen blieb aber trotzdem noch die Zeit, den sportlichen Wettkampf im Feuerwehrwesen zu betreiben. Ich darf mit Stolz vermelden, dass sich die Bewerbsgruppe aus Töplitsch den Gesamtsieg der Cupwertung sichern konnte und somit unsere Marktgemeinde im nächsten Jahr bei den Landesmeisterschaften vertreten wird. Herzliche Gratulation. Auch die Gruppen aus Puch, Weißenstein und Kellerberg landeten hier im Spitzenfeld.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OBI Christian Katholnig

FF Töplitsch seit Generationen erfolgreich!

Die Freiwillige Feuerwehr Töplitsch ist seit mehreren Jahrzehnten bei nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich unterwegs. Die Basis für zahlreiche Abschnitts-, Bezirks- und Landesmeistertiteln und 4 Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille wurde vor mittlerweile mehr als 5 Jahrzehnten gelegt. Federführend war der leider allzu früh verstorbene Landesfeuerwehrkommandant Adolf Oberlercher, der mit der damaligen Wettkampfgruppe der FF Töplitsch vor 50 Jahren als Kommandant in Brünn, Tschechien, die erste Goldmedaille errang.

Dieser großartige Erfolg war Motivation und Ansporn für zahlreiche Siege und Erfolge in den nächsten Jahrzehnten. Anlässlich dieses 50 Jahr-Jubiläums feierten unsere 9 Altkameraden von der damaligen Wettkampfgruppe im Beisein unseres Bürgermeisters Harald Haberle und Vizebürgermeister Christian Katholnig gemeinsam mit der aktuellen Wettkampfgruppe (Trockenbewerb) diesen großartigen Erfolg. Voller Stolz wurden Erinnerungen und Anekdoten aus der damaligen Zeit preisgegeben.
Unsere Altkameraden ließen es sich auch nicht nehmen, nochmals in die Uniform zu schlüpfen und gemeinsam mit der aktuellen Wettkampfgruppe trocken ein gemeinsames „Training“ zu absolvieren.

Vorne v. l: Wilfried Wallner, Otto König, Franz König, Franz Santner, Peter Oberlercher
Stehend v. l: Robert Jonach, Herbert Dermutz, Siegfried Wassertheurer, Willi Freislich

In den folgenden Jahren konnten 3 weitere Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille bei internationalen Feuerwehrwettkämpfen errungen werden. Uns allen ist noch der großartige Erfolg mit den gesamt dritten Rang und der Goldmedaille bei der Heimolympiade 2017 in Villach in Erinnerung.
Aktuell bereitet sich die Wettkampfgruppe trocken für die nächste Bundesmeisterschaft, die nächstes Jahr in Feldkirch, Vorarlberg stattfindet, vor.

Vorne v. l: Günter Oberlercher, Michael Katholnig, Robert Dermutz, Daniel Ronacher
Hinten v. l: Helmut Petschar, Edwin Gärtner, Albert Petschar, Martin Schneeweis, Mario Reicht

Gemeinschaftsfoto Wettkampfgruppe 1973, Wettkampfgruppe 2023 mit Bürgermeister Harald Haberle

Stolz kann die FF Töplitsch auf den Nachwuchs sein. Auch die junge Wettkampfgruppe die den Kärntner Nassbewerb absolviert, erreichte schon zahlreiche Spitzenplatzierungen bei den Landesmeisterschaften in Kärnten. Erst vor wenigen Wochen konnte der Cupsieg des Bezirkes Villach/Land errungen werden. Durch diesen Cupsieg ist die junge Gruppe der FF Töplitsch bereits für die Landesmeisterschaft 2024 qualifiziert.

Vorne v. l.: Daniel Santner, Christoph Auer, Elias Steinkellner, Dario Buchacher
Hinten v. l.: Stefan Lassnig, Stefan Petschar, Thomas Köfeler, Marcel Reicht, Raphael Oberlercher

Mixed Beachvolleyballturnier

Am 26.08. fand am Volleyballplatz des Naturbad Puch das jährliche Mixed Beachvolleyballturnier statt. 15 Teams matchten sich bei bestem Wetter. Als Sieger ging das Team „Rich & Rochen“ hervor. Insgesamt wurden 45 Spiele ausgetragen. Auch für das leibliche Wohl wurde hervorragend gesorgt. Einige ließen es sich auch nicht nehmen an der After-Beachparty teilzunehmen. Veranstalter war der gemeinnützige Verein ZandZebraZ. Vielen Dank an sämtliche Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Sachpreise.

NEU
bei uns:
Lomi Lomi Nui
hawaiianische Wellnessbehandlung

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANDREA
HAARSALON

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ info@haarsalon-andrea.at ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr

Kellerberger Kirchtag

23. & 24.09.2023

Infos unter:
https://www.facebook.com/zechkellerberg

Babykalender

Die Vertretung der Marktgemeinde Weißenstein gratuliert

Liebe Eltern, liebe Frischvermählte!
Sehr gerne veröffentlichen wir im Glückwunschteil ein Foto Ihres Babys/Ihrer Hochzeit. Bitte senden Sie Ihr Foto an daniela.tillian@ktn.gde.at. Für Fragen steht Ihnen Mag.ª Daniela Tillian unter 0 42 45 23 85-22 gerne zur Verfügung!

Familie **Christina Kranner** und **Jürgen Dulle** zur Geburt ihrer Tochter **Valentina**

Eheschließungen

Den Bund fürs Leben schlossen . . .

Sabine Maria Nageler und **Mario Christoph Scheidenberger**

Kerstin Helga Michaela Maier und **Stefan Dokl**

Lina Maria Sallfeldner und **Markus Liberatus Benedikt**

umwelt büro gmbh

ENTWICKELN BERATEN & PLANEN

EB&P UMWELTBÜRO GMBH
Bahnhofstraße 39 | 9020 Klagenfurt | Austria
Tel.: +43 (0)463 / 516 614 | WWW.UMWELTBUERO.AT

Geburtstage

Alles Liebe und Gute . . .

Frau **Erika Dorothea Gruber** aus Weißenstein zum 97er
Herrn **Ing. Kurt Kapeller** aus Weißenstein zum 96er
Frau **Anna Maier** aus Tscheuritsch zum 92er
Frau **Thea Kapeller** aus Weißenstein zum 90er
Frau **Paula Maria Auer** aus Weißenstein zum 91er
Herrn **Walter Steiner** aus Lansach zum 80er
Herrn **Rudolf Zwerger** aus Weißenbach zum 80er

Herrn **Johann Wassertheurer** aus Töplitsch zum 91er

E-Car Sharing Aktivitäten im Unteren Drautal

Die KEM Gemeinden des Unteren Drautals haben schon früh begonnen, auch in Verkehrsfragen umweltbewusst zu denken und haben bereits vor vier Jahren eine E-Auto Flotte mit sechs gemeindeeigenen E-Autos angeschafft und die Autos über die E-Car-Sharing Plattform von Family of Power auch den Bürgern zu äußerst attraktiven Preisen zur Anmietung zur Verfügung gestellt.
Die hohen Spritpreise veranlassten das KEM-Management der Region (DI Horst Eizinger) eine breit angelegte Mobilitätskampagne unter dem Titel „Autofahren wird immer teurer, aber nicht für Sie“ im unteren Drautal zu initiieren.
Zu dieser Aktion gehörte ein Gewinnspiel für alle Neuregistrierungen, reduzierte Tagessätze in den Gemeinden Ferndorf und Fresach, Kombiangebote mit dem Rufbus RUDI aber auch Verlosungen von Tagesfahrten und Wochenendfahrten im Rahmen des großen Lernfestes in Feistritz/ Drau am 09.07.2022.
Gleichzeitig fand im Rahmen dieser Veranstaltung auch ein Mobilitätsschwerpunkt statt, wo alle BesucherInnen, alle sechs E- Autos besichtigen konnten, aber auch spontan eine Schnupperfahrt durchführen konnten.
Mit all diesen Aktionen fördert die KEM die Bewusstseinsbildung in den Gemeinden und schafft einen einfachen Zugang zur Elektromobilität in der Region.

Ihr KEM Manager
Horst Eizinger

Rotary Club lädt zum Kulinarik Herbst

Der Rotary Club Unteres Drautal mit Präsident Erwin Kapeller lädt zum alljährlichen Kulinarik Herbst in Paternion ein.

Am Sonntag den 17.09.
gibt es wieder Genuss für alle Sinne.

10:00 Uhr: Messe mit Pfarrer Karol Spinda & Diakon Alexander Krainer

ab **11:00 Uhr: Frühschoppen** mit der Werkskappelle Ferndorf unter der Leitung von Gernot Steinthaler
Peggy Forma & Viktor Huditz mit Band | Kinderprogramm mit Dido & Beatrice

Unser Partnerclub aus Weimar brät Thüringer Rostbratenwürste und es gibt regionale Spezialitäten vom RC Unteres Drautal! Große Tombola!
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wohltätigen Zwecken in der Region zugute

Steinmetzmeister
KLEBER
Inh. Peter Kleber
• Grabstätten • Urnengräber
• Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

Wir trauern um . . .

Frau **Erna Maier**, Tscheuritsch

Frau **Henriette Wallner**, Stadelbach

Herrn **Maximilian Klugler**, Töplitsch

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www.UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

BESTATTUNG KÄRNTEN

Vor dem Vorhang: Bäckerei Seidler

Alles begann vor 90 Jahren. Otto Seidler geb. 1901 aus Sudetendeutschland eingewandert, lernte in Villach bei der Arbeit als Bäckermeister Juliane aus dem Rosental kennen. Gemeinsam kauften sie 1933 von der Gemeinde Weißenstein das Anwesen „Dullnerhube“ mit der im Haus befindlichen Bäckerei. Zusammen und mit Unterstützung der Verwandtschaft produzierten sie Backwaren (am heutigen Standplatz) und lieferten sie in der näheren Umgebung aus. Am Anfang mit Pferdefuhrwerken und später wurde das erste Auto dafür gekauft. Mit viel Fleiß und Einsatz wurden die

Familie Seidler

Kriegs- und Nachkriegsjahre überwunden. In den frühen 60iger Jahren übergab er den Betrieb an seinen Sohn Ewald. Mit Unterstützung seiner Frau Elisabeth führten sie die Bäckerei weiter fort. Im Jahr 1979 wurde der alte mit Kohle beheizte Dampfbackofen durch einen neuen mit Heizöl betriebenen Etagenofen ersetzt. Mit dem Zubau von Bäckerei, Lagerraum und Garagen wurde die Modernisierung abgeschlossen. Im Jahr 1997 übernahm Günther Seidler mit seiner Frau Astrid den Betrieb. Mit dem Rückgang der Nächtigungszahlen in der Gemeinde sowie dem Schließen aller Kaufhäuser wurde die Situation auch für uns immer herausfordernder. Dank unserer einzigartigen und weit hin bekannten Semmeln und Salzstangerln und unserer großen Stammkundenzahl konnten wir bis heute unsere Bäckerei aufrechterhalten. Auch unser Sohn Markus unterstützte uns in den letzten 15 Jahren tatkräftig. Da nun unser Backofen seine Laufzeit überschritten hat und sich auf Grund meiner Pensionierung eine Investition in neue Backtechnik bzw. Energie nicht mehr rentiert haben wir den Betrieb mit 31.08. geschlossen.

Die 1. Generation: Otto und Juliane Seidler

Günther und Astrid Seidler

Astrid und Markus Seidler

Ewald Seidler

Mit herzlichen Dank für die jahrzehntelange Unterstützung und mit Bitte um Verständnis für unsere Entscheidung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Ihre Familie Seidler

Im Namen aller Gemeindebediensteten bedankte sich Bgm. Haberle bei Familie Seidler für die jahrzehntelange Belieferung mit frischem, hervorragendem Gebäck und wünschte alles Gute!

Omya baut auf eigene Solarenergie

Die verstärkte Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie ist ein wesentlicher Pfeiler der Energiewende, verringert die Energie-Abhängigkeit von Dritten und ist ein wichtiger Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens.

Daher vergrößert Omya am Produktionsstandort Gummern, nach der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 730 kWp im Jahr 2021, die Erzeugungskapazität um weitere 1.360 kWp. Im Konkreten werden dafür aktuell, an den dafür geeigneten Dachflächen, 3.300 Module mit einer Gesamtmodulfläche von 6.500 m² installiert, um damit pro Jahr rund 1,4 Millionen Kilowattstunden grünen Strom aus Photovoltaik zu erzeugen.

Die damit produzierte Gesamtenergie aus Sonnenkraft entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Verbrauch von 650 Haushalten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit sind für die Umsetzung dieses Projektes im Vorfeld signifikante Investitionen für die Sanierung von 2.800 m² Dachfläche und die Errichtung von Geländern für die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter voraus gegangen. Die Umsetzung dieser Vorarbeiten wurde mit heimischen Unternehmen realisiert.